



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Berichtsvorlage
032/2013**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung
Produkt:
60.03 Verkehrsplanung
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:
01.03.2013

Beratungsfolge:
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:
13.03.2013

Kenntnisnahme

Raiffeisenstraße: Ausbauplanung

Sachverhalt:

Die auszubauende Raiffeisenstraße besteht aus drei Unterabschnitten. Der in Nord-Süd-Richtung verlaufende Abschnitt (Flurstück 428 in der Gemarkung Coesfeld-Kirchspiel, Flur 36) hat eine Länge von ca. 230 m, der westliche Stichweg (Flurstück 356 in der Gemarkung Coesfeld-Kirchspiel, Flur 36) von ca. 95 m und der östliche Stichweg (Flurstück 178 in der Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 16) von ca. 187 m.

Die Breite der auszubauenden Verkehrsflächen beträgt in allen Abschnitten grundsätzlich ca. 10,50 m. Gegenüber dem Haus Nr. 3 springt die Grenze gegenüber dem privaten Grundstück um ca. 1,45m nach innen, so dass die Breite der Verkehrsfläche hier nur ca. 9,05 m beträgt. Den Abschluss des östlichen Stichweges bildet eine Wendeanlage mit einer Fläche von 21,46 m x 20,00 m.

Die Fahrbahn wird mit einer Breite von 6,50 m ausgebaut. In der Regel wird die Fahrbahn auf der einen Seite von einem 2,50 m breiten Gehweg und auf der anderen Seite von einem 1,50 m breiten Grünstreifen eingefasst. Aufgrund der oben beschriebenen Einengung gegenüber Haus Nr. 3 werden die Nebenanlagen im nördlichen Abschnitt mit leicht abweichenden Breiten ausgebaut (Gehweg: 2,35 m, Grünstreifen: 1,65 m). Genau gegenüber dem Grundstück Nr. 3 entfällt der Grünstreifen auf einer Länge von 26 m. Hier kann lediglich ein Grenzabstand von 0,20m zwischen Fahrbahn und Einzäunung eingehalten werden. Insgesamt ergibt sich somit eine einseitige, durchgängige Gehwegeverbindung. Durch den teilweise beidseitigen Ausbau des Gehweges im Kreuzungsbereich werden gefahrlose Querungsmöglichkeiten sicher gestellt.

Der südliche Stichweg wird nur auf einer Länge von ca. 50 m für die Erschließung der angrenzenden Grundstücke benötigt. Auf dieser Länge erfolgt der Ausbau entsprechend des oben beschriebenen Standards, im weiteren Verlauf auf einer Länge von ca. 30 m mit eingeschränkter Fahrbahnbreite (4,00 m) und beidseitigen Grünstreifen. Aufgrund eines im Süden anschließenden Geh-/Fahr- und Leitungsrechtes kann auf den Ausbau des 30 m langen Abschnittes nicht völlig verzichtet werden.

Der Ausbau erfolgt mit dem folgenden Standard:

Fahrbahn

4 cm Asphaltbeton für Deckschichten 0/8 mm AC 8 D S
4 cm Asphaltbeton für Binderschichten 0/16 mm AC 16 B S

4 cm Asphaltbeton für Tragschichten 0/32mm AC 32 T S - zur Vorprofilierung/ zum Höhenausgleich

Vorhandener Unterbau

8 cm Asphaltbeton für Tragschichten AC T (Baustraße)
25 cm Schottertragschicht Hartkalksteingemisch 0/45
15 cm Frostschuttschicht Kies-/Sandgemisch

Gehweg

Betonsteinpflaster 8/10/20 grau
4 cm Bettung, Splitt 0/5 mm
25 cm Schottertragschicht Hartkalksteingemisch 0/45

Grundstückszufahrten

Betonsteinpflaster 16/16/14 grau
4 cm Bettung, Splitt 0/5 mm
40 cm Schottertragschicht Hartkalksteingemisch 0/45

Rinnenanlage

2-reihige Rinne aus Betonsteinen 16/16/14 cm, Farbe: grau

Bordanlagen

Abgrenzung zur Fahrbahn: Hochbordstein 12/15/30 (+12 cm) grau
Im Bereich von Zufahrten: Rundbordstein 15/19/100 r=2cm (+3 cm) grau
Abgrenzung gegenüber den privaten Grundstücken: Tiefbordstein 8/25/100

Entwässerung:

Die Abstände der Straßenabläufe variieren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten.
Im Mittel ergibt sich ein Abstand von ca. 30 m.

Beleuchtung:

Verdichtung der Leuchtenstandorte beim Ausbau
Umrüstung der vorh. 4 Leuchten in LED-Technik
Abstand ca. 35 m

Aufgrund der bereits im vergangenen Jahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der parallel stattfindenden Bauarbeiten auf den unmittelbar angrenzenden Gewerbegrundstücken wurde mit dem Ausbau eines Teilabschnittes der Raiffeisenstraße (östlicher Wendehammer einschließlich des angrenzenden Straßenabschnittes auf einer Gesamtlänge von 45 m) am 20.11.2012 begonnen. Der Ausbau dieses Teilabschnittes wurde mit den unmittelbar betroffenen Grundstückseigentümern abgestimmt. Über den weiteren Ausbau wird die Gesamtheit der Eigentümer rechtzeitig informiert.

Im aktuellen städtischen Haushalt 2013 stehen für den Ausbau der Raiffeisenstraße die folgenden Mittel bereit:

- | | | |
|---|-----------|------------|
| • Investiv (Baukosten, Entwässerung, Beleuchtung) | 400.800 € | (70STR029) |
| • Konsumtiv (Begrünung) | 15.000 € | (525 660) |
| • Konsumtiv (Abbruch und Entsorgung) | 40.500 € | (522 107) |

Da die Grundstücke erschlossen verkauft wurden, stehen dem keine aktuellen Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen gegenüber.

Anlagen:

Ausbauplanung Blatt 1+2

Schnitte A-A, B-B, C-C, D-D